

## Newsletter März 2022

Liebe {FIRSTNAME[std:Mitglieder]}, liebe Interessierte

### Mitteilungen und Vereinsaktivitäten von frauenaargau

#### Worte vom Vorstand

Eigentlich hatte ich vor, einige kurze freudvolle Sätze als Intro zum diesmonatlichen Newsletter zu schreiben, auf unsere digitale MV und unseren tollen Jubiläumsanlass hinzuweisen. Das möchte ich auch unbedingt und von Herzen tun! Schaut euch unsere [Jubiläumswebsite](#) an und reserviert euch den 21. Mai! Gleichzeitig lähmt mich der Schrecken, angesichts der Abgründe des Patriarchats, die sich zurzeit vor unser aller Augen öffnen. Frauen\* und Kinder, die flüchten, während vorwiegend Männer vom einen Land auf Befehl eines stolzen, gekränkten Herrschers Menschen des anderen Landes angreifen, vorwiegend Männer, die wiederum in Verteidigung gehen. Die (historischen) Hintergründe sind zweifellos komplex. Aber wäre ein solcher Krieg in einer wahrhaft gleichberechtigten Welt, in welcher tradierte Geschlechterrollen ausgedient haben, noch denkbar? Ich bezweifle es. Es bleibt so viel zu tun! Aktuell und unmittelbar für die betroffenen Menschen. Und langfristig für eine gleichberechtigte Welt.

Herzlich, **Lilian**, Vorstandsmitglied **frauenaargau**

#### Schriftliche Mitgliederversammlung frauenaargau

Anfang Jahr hat der Vorstand von **frauenaargau** entschieden, dass wir anlässlich der unsicheren Pandemielage die MV auch im 2022 Online mit Videobotschaft durchführen werden. Alle Vereinsmitglieder erhalten in diesen Tagen die schriftliche Einladung für die MV und den dazugehörenden Link, um alle relevanten Informationen einzusehen und um die Stimme abzugeben.



#### Jubiläumsfeier von frauenaargau am 21. Mai 2022

Am 21. Mai werden wir gemeinsam mit euch ein Fest unter dem Motto "Bewegte Frauen\* - ein Fest mit Visionen" feiern. Die höchste Schweizerin, **Irène Kälin**, und die höchste Aargauerin, **Elisabeth Burgener Brogli**, eröffnen den Nachmittag mit Grussworten. Unsere Präsidentin, **Amanda Sager-Lenherr**, schaut auf 30 Jahre **frauenaargau** zurück und die Frauenrechtsaktivistin **Zita Küng** hält ein Referat mit dem vielversprechenden Titel: «...frei und gleich an Würde und Rechten geboren».

Im zweiten Teil des wortstarken Nachmittags diskutieren vier Aktivistinnen gemeinsam mit der Autorin, Bühnenpoetin und Moderatorin **Lisa Christ** ihre feministischen Visionen für die Zukunft. Das vielfältige Podium setzt sich zusammen aus **Anna Rosenwasser** (LGBT-Expertin und feministische Autorin), der Aargauerin **Vera Becker** (Klima- und Frauen\*streik-Aktivistin), **Mandy Abou Shoak** (rassismuskritische, feministische Aktivistin, Podcasterin) und **Sibylle Hartmann** (Podcasterin, Eidgenössische Kommission dini Mueter). Am Abend feiern wir unser Jubiläum bei Apéro riche und mit Tanzmusik von **DJ Stephanie** im Kultur- und Kongresshaus.

21. Mai 2022, 14:30 bis 23 Uhr || Grossratsgebäude und Kultur- und Kongresshaus in Aarau || Mehr Infos und Anmeldung auf unserer Website: [frauenaargau.ch/jubiläum](https://frauenaargau.ch/jubiläum)

**FRAUENAARGAU FEIERT  
30 JAHRE JUBILÄUM**

und lädt alle interessierten Frauen\* dazu ein

**Am Samstag, 21. Mai 2022 ab 14:30 Uhr**

**im Grossratssaal und KuK in Aarau**



BEWEGTE FRAUEN\*  
EIN FEST  
MIT  
VISIONEN



## GRUSSWORTE

von Irène Kälin und  
Elisabeth Burgener Brogli

## REFERAT

von Zita Küng

## PODIUM

mit Anna Rosenwasser, Vera Becker,  
Mandy Abou Shoak und Sibylle Hartmann,  
moderiert von Lisa Christ

## APERÖ & DISCO

im KuK Aarau

**frauenaargau**  
besser vernetzt

(auf den Flyer klicken, um die Anmeldung als pdf herunterzuladen)

### Korrektur: Literaturhinweis

Im letzten Newsletter haben wir vom Leseabend anlässlich der 16 Tage gegen Gewalt an Frauen\* berichtet und dort ist uns ein falscher Hinweis zum Buch "Erzählen als Widerstand" reingerutscht, da es zwei Bücher mit dem selben Titel gibt. Das Buch, das **Kerstin Bonk** vorgestellt hatte ist von **Barbara Haslbeck, Regina Heyder, Ute Leimgruber** und **Dorothee Sandherr-Klemp**. In diesem Buch mit dem vollständigen Titel: "Erzählen als Widerstand - Berichte über spirituellen und sexuellen Missbrauch an erwachsenen Frauen" berichten 23 Frauen\* von Missbrauch, den sie als Erwachsene im Raum der Kirche erfahren haben. Sie erzählen von spirituellem und sexuellem Missbrauch, immer auch von Machtmissbrauch. Es sind erschütternde Erzählungen, die offen legen, in welchem Ausmaß auch erwachsene Frauen\* in der katholischen Kirche von Missbrauch betroffen sind. Einige brechen hier zum ersten Mal ihr jahrelanges Schweigen, andere haben sich bereits an Bistümer und Orden gewandt, um Aufklärung zu erreichen. Den Missbrauch beim Namen zu nennen ist Widerstand gegen die Taten und Widerstand gegen das Vertuschen. Die vier Herausgeberinnen bekamen dafür den **Marga Bührig** Preis 2021 in Basel verliehen. Mehr zum Buch und Stimme der Frauen\* als Audiodateien [hier](#)

Barbara Haslbeck / Regina Heyder /  
Ute Leimgruber / Dorothee Sandherr-Klemp (Hg.)

Erzählen als  
Widerstand



(Um das Buch beim Verlag in Deutschland zu bestellen auf das Bild des Buches klicken)

## Hinweise und Aktivitäten Runder Tisch

### Aargauischer Katholischer Frauenbund

#### Burgund - Kultur und Genuss

Der AKF organisiert eine viertägige Reise durchs Burgund: Beaune - Autun - Vézelay. Im ganzen Burgund laden Städte und Städtchen mit ihrem Kulturgut dazu ein, lebendige Vergangenheit zu genießen. Von dieser Region gingen im Mittelalter wichtige Impulse für das Christentum aus. Daneben sind es auch die Landschaften, die immer wieder faszinieren: die Ebene der Saône, die rebenbestandenen Hänge der Côte d'Or und der Côte de Beaune, das Hügelland des Morvan. Auch kulinarisch hat das Burgund einiges zu bieten. Nicht zu vergessen ist natürlich das bekannteste Produkt des Burgunds: der Wein!

27.-30. April 2022 || im 1. Klasse-Luxusbus durchs Burgund || Flyer [hier](#) || Anmeldung und mehr Infos [hier](#)

### Bildung und Propstei, Schwerpunkt Frauen\* und Gender

#### Der Atem des Lebens

ATMEN UND BEWEGEN - sich vom Leben atmen lassen, empfinden, sammeln und atmen nach Ilse Middendorf. Unter der Leitung von **Susanne Andrea Birke**, Theologin, QiGong- und JSJ-Selbsthilfelehrerin, Atemtherapeutin IKP.

13. März 2022, 14:30 bis 16:30 Uhr || Ref. Kirche, Teufenthal || 10 CHF pro Nachmittag || Mehr Infos [hier](#)

#### Atem Pause - Shibashi

Durchatmen, Innehalten und zur Ruhe und mir selbst kommen. Bewegt und in Stille lassen wir die Alltagshetze hinter uns. Wir wollen Seele, Geist und Körper eine Atempause gönnen. Himmel und Erde, Geist und Körper, Verstand und Gefühl, gehören im Shibashi zusammen. Die 18 heilenden Bewegungen des Shibashi basieren auf dem steten Wandel des Lebens. Er zeigt sich im Atem ebenso wie in den Jahreszeiten. Shibashi ist für Menschen jeden Alters geeignet und bedarf weder körperlicher Fitness, noch Vorkenntnissen. Leitung von **Susanne Andrea Birke**, Theologin, QiGong- und JSJ-Selbsthilfelehrerin, Atemtherapeutin IKP.

18. März 2022, 09 bis 10:30 Uhr || Pfarreisaal St. Sebastian, Wettingen || Mehr Infos [hier](#)

#### Gottesdienst: Gleichberechtigung.Punkt.Amen. Maria von Magdala

In den Spuren von Maria von Magdala, der glaubensstarken Verkündigerin der Auferstehung, feiert die Fachstelle Bildung und Propstei zusammen mit verschiedenen Pfarreien im Aargau ab sofort an jedem 22. des Monats einen Gottesdienst vor der Kirchentüre. Im März finden gleich an zwei Orten Gottesdienste statt:

Die Feier in **Schöftland** wird gestaltet von: **Bernadette Bernasconi** und Peter Michalik

22. März 2022, 19 Uhr || Kath. Kirche Heilige Familie, Schöftland || Mehr Infos [hier](#)

Die Feier in **Würenlos** wird gestaltet von: Dr. theol. **Claudia Mennen**, Leitung Wislikofer Schule für Bibliodrama und Seelsorge

22. März 2022, 19 Uhr || vor der Kirchentüre der Kath. Kirche in Würenlos || Mehr Infos [hier](#)



#### Ökumenische Frauenfeier Baden

Herzliche Einladung zum ökumenischen Frauengottesdienst. Organisation und Leitung durch **Susanne Andrea Birke** und **Heidy Anneler**, sozialdiakonische Mitarbeiterin Baden.

1. April 2022, 19 bis 20 Uhr || Ref. Kirche, Bahnhofplatz, Baden || Mehr Infos [hier](#)

#### Schreibwerkstatt für Frauen\* - Berufen

**Maria Magdalena, Junia, Brigid von Kildare, Hildegard von Bingen, Katharina von Siena, Jeanne d'Arc, Edith Stein** und viele, viele mehr! Es gab sie zu allen Zeiten: Frauen\*, die eine Berufung verspürten und ihr folgten. Es gibt sie\* auch heute und sie melden sich zu Wort. Berufungen haben viele Gesichter. Diese Schreibwerkstatt lädt ein, der eigenen Berufung nachzugehen: Was ist mein Ruf? Woran erkenne ich ihn? Und auf welchen Wegen lebe ich ihn? Was trägt mich dabei und was hindert mich? Schreibend und im Austausch miteinander machen wir uns mit diesen Fragen auf den Weg. Methoden: Impulse, autobiografisches Schreiben, Austausch zu den entstandenen Texten, besinnliche Elemente, kleine Schlussfeier. Leitung: **Susanne Andrea Birke**, Theologin, QiGong- und JSJ-Selbsthilfelehrerin, Atemtherapeutin IKP

## Fachstelle Frauen, Männer, Gender der Reformierten Landeskirche

### Fernstudium Feministische Theologie und Spiritualität 2022-2023: Brot und Rosen

Die Reformierte Theologin **Luzia Sutter Rehmann** und die katholische Theologin **Monika Hungerbühler** bieten einen vierten Durchgang des Fernstudiums «Feministische Theologie und Spiritualität» an. Das Fernstudium ist ökumenisch ausgelegt, der Austausch mit den Leiterinnen, den Referenten und Referentinnen ist ebenso wichtig wie unter den Teilnehmenden, heisst es in der Ausschreibung. Seit der Entstehung der Feministischen Theologie in den 70er Jahren hat sich diese vielfältig weiterentwickelt. Themen wie feministische Sozialgeschichte, Klimakrise, Dekonstruktion des Weisseins und Rassismus, queere Theologie, postkoloniale Bibellektüre, Bibel in gerechter Sprache, interreligiöses Gespräch, christlicher Antijudaismus und mehr haben den Diskurs erweitert. Das Fernstudium gibt durch vielfältige Referate Einblick in die aktuellen Brennpunkte. Das Fernstudium ist modular aufgebaut. Zu jedem Modul gibt es Lesestoff, der im Selbststudium erarbeitet werden kann. Dazwischen werden die Themen mit einer Tutorin in Lerngruppen vertieft. Ein gemeinsames Wochenende vertieft den Stoff und den Kontakt untereinander. Das Fernstudium steht allen offen, die Interesse und Lust haben, theologischen Fragen feministisch auf den Grund zu gehen. Es sind keine akademischen Voraussetzungen nötig. Anmeldeschluss: 15. Mai 2022. Kosten: 900 Franken.

Anmeldung an [luzia.sutter-rehmann@ref-bielbienne.ch](mailto:luzia.sutter-rehmann@ref-bielbienne.ch)

18. August 2022, 18:30- 21 Uhr || Wytenbachhaus, Biel || Mehr Infos und Flyer [hier](#)



## Frauenzentrale Aargau

### Lenzburger Frauentagung: neues Datum am 18. Juni 2022

Die Lenzburger Frauentagung musste dieses Jahr im Januar Corona bedingt verschoben werden. Nun steht das neue Datum für die Tagung fest und Anmeldungen sind weiterhin möglich.

Engagiert in unseren Lebenswelten prägen wir als Frauen\* die Gesellschaft. An der 34. Lenzburger Frauentagung widmen wir uns dem Tagungsthema: "Frauen – bewegt und engagiert".

Hauptreferentin: **Maya Graf**, Co-Präsidentin Alliance F, Ständerätin Kanton BL

Zur Auswahl stehen den Teilnehmerinnen elf spannende Workshops von Handlettering, über "Selbstmanagement durch Hypnose" bis zu kreativen Methoden zum biografischen Schreiben.

18. Juni 2022, 8:15 bis 15:30 Uhr || Weiterbildungszentrum Lenzburg || Mehr Infos und Flyer [hier](#)



## Hinweise der Einzelmitglieder von frauenaargau

Hier können Mitgliedsfrauen\* von **frauenaargau** ihre Aktivitäten oder Hinweise auf Veranstaltungen in ihrer Region platzieren lassen. Einfach ein Mail an [newsletter@frauenaargau.ch](mailto:newsletter@frauenaargau.ch) schreiben. Wir freuen uns, wenn ihr eure Hinweise hier im Newsletter teilt.

### Retraite: Nochmals neu werden

Eine Retraite für Frauen\* ab 55 Jahren in der Communität Montmirail von Freitag 13. Mai bis Sonntag 15. Mai

Organisatorinnen: **Dagmar Bujack**, ref. Pfarrerin, reformierte Kirchgemeinde Aarau, **Myroslava Rap**, Theologin der röm.-kath. Pfarrei Peter und Paul Aarau, **Regula Rickenbacher**, HEKS Programmleiterin und Coach.

13.-15. Mai 2022 || Communität Montmirail || Anmeldungen: [dagmar.bujack@ref-aarau.ch](mailto:dagmar.bujack@ref-aarau.ch)

### Frauenreise vom 30. August bis 13. September 2023 ab/bis Windhoek

14 Tage spannend unterwegs, geführt von **Astrid**

**Interaktives Programm** zum Schmökern mit ausgewählten Unterkünften. Highlight: Schaut euch die Oberlandlodge gut an, einfach der Wahnsinn. Wir werden hier mit einem Guide einen Tagesausflug in den Etosha Nationalpark unternehmen. Diese Reise ist auf Grund der diesjährigen Frauenreise entstanden. Dem Wunsch der Teilnehmerinnen bin ich gefolgt und habe eine auf Tier und Natur abgestimmte Reise zusammen gestellt. Du bist bei den ersten, welche dieses Programm erhalten und hast die Chance, dir einen Platz zu sichern. Bist du mit dabei? Bis am 1. April 2022



kannst du dir unverbindlich einen Platz sichern, lass es mich einfach wissen. Anschliessend wäre die Option dann verbindlich. Preis pro Person im Doppelzimmer CHF 5290, Einzelzimmerzuschlag CHF 800. Die Reise schliesst Halbpension und 2x Vollpension ein. Am ersten Abend in Windhoek ist ein Abendessen in einem lokalen Restaurant geplant. Dies ist à la Carte und vor Ort zu bezahlen. Eingeschlossen: Eintrittsgebühren für Etosha Nationalpark für 2 Tage, Besuch des San-Living-Museum im Erongo Gebirge, Tagesausflug auf die Suche nach den Wüstenelefanten, Tagesausflug in den Etosha Nationalpark, geführte Wanderung und Ausflugsfahrten bei Etendeka Mountain Lodge, Besuch eines Himba-Waisendorfes, 1 Pirschfahrt im Erindi Private Game Reserve. Nicht eingeschlossen: Flug nach Windhoek, Versicherung, Trinkgelder, persönliche Auslagen, Mittagessen, welche nicht eingeschlossen sind. Ich freue mich auf eure Reservationen, bevor ich die Reise publik mache.  
Liebe Grüsse, Astrid ([astrid@inkosana.ch](mailto:astrid@inkosana.ch))



(Auf das Bild klicken, um zur Frauenreise zu gelangen)

## Gute Neuigkeiten und Errungenschaften

### Sprachleitfaden

Auch die Stadt Bern hat einen neuen Sprachleitfaden veröffentlicht: «Kommunikation und Geschlecht: Worauf muss ich achten?». Der Leitfaden vermittelt den Mitarbeitenden der Stadt Bern Anregungen für geschlechterinklusive Schreibweisen und gibt Empfehlungen für Anreden, Formulare, Stellenausschreibungen und stereotypenfreie Illustrationen. [mehr erfahren](#)



(Um das pdf herunterzuladen, auf das Bild klicken)

Der Kanton Bern hat seinen sprachlichen Leitfaden für das Französische überarbeitet. Das Kapitel über inklusive Sprache erörtert Möglichkeiten, wie in der Verwaltung des Kantons Bern geschlechtergerecht kommuniziert werden kann. Dabei geht der Leitfaden auch auf die Tücken der Sprache ein und zeigt, welche Formulierungen sinnvoll sind und welche weniger empfohlen werden. Der Leitfaden richtet sich an Mitarbeitende der Verwaltung, die schriftlich auf Französisch kommunizieren. [mehr erfahren \(auf Französisch\)](#)

### Hör-Tipp: Sprachliche Gerechtigkeit für Frauen\*

Die Sprachwissenschaftlerin **Luise Pusch** gilt als Erfinderin der gesprochenen Gender-Lücke. Im Podcast "5050" plädiert sie heute für das generische Femininum. "Es ist die radikalste Form der Reperatur", sagt die Feministin. Zudem sei es kompliziert, im Singular zu gendern. Zur Podcastfolge geht es [hier](#)



## Neues zum Mutterschutz

Die Schweiz kennt als einziges Land in Europa keinen Mutterschutz vor der Geburt. Die Stadt Luzern will dies jetzt für ihre Angestellten ändern – solche Bestrebungen gibt es auch auf Bundesebene. Ist eine Frau in Österreich schwanger, erscheint sie spätestens zwei Monate vor dem errechneten Geburtstermin nicht mehr am Arbeitsplatz. Dann beginnt ihr vorgeburtlicher Mutterschaftsurlaub. In Deutschland dauert dieser sechs Wochen, in Italien vier, im Vereinigten Königreich sogar bis zu elf Wochen. Zum Artikel im Tagesanzeiger online geht es [hier](#)



Foto von [Suhyeon Choi](#) von [Unsplash](#)

## Rund um Gleichstellung

### Podcast: Gäbe es Krieg mit Frauen\* an der Macht?

Das Matriarchat gilt als Gegenteil des Patriarchats. Mit der Frage, was anders wäre, wenn Männer nicht das Sagen hätten, beschäftigt sich nun ein neues Buch. Was, wenn es das Patriarchat nicht mehr gäbe – oder es nie da gewesen wäre? Wie würde unsere Gesellschaft, unsere Welt aussehen? Ob sie wirklich friedlicher und gerechter wäre, damit hat sich **Tanja Raich** befasst. In ihrer Anthologie "[Das Paradies ist weiblich](#)" finden sich zwanzig Beiträge, die über eine Welt nachdenken, in der Frauen\* das Sagen haben. So unterschiedlich die Vorstellungen davon, so verschieden sind auch die Beiträge: von einem Comic von Nicolas Mahler über einen wissenschaftlichen Text von **Barbara Rieger** bis zu persönlichen Essays wie jenem von Tonio Schachinger. Dabei geht es um Sprache genauso wie um Familie, Namen, Beruf oder Superheldinnen. Im Podcast "Die Tages-Anzeigerin" berichten **Priska Amstutz** und **Annik Hosmann** darüber.

[Hier](#) geht es zum Podcast.



### SP lanciert Kita-Initiative

Die SP möchte die familienergänzende Kinderbetreuung in der Schweiz für alle zugänglich und erschwinglich machen. Dafür hat sie an ihrem Parteitag vom 5. Februar 2022 die Initiative «Für eine gute und bezahlbare familienergänzende Kinderbetreuung für alle» lanciert. Mit der sogenannten Kita-Initiative soll in der Verfassung ein Anspruch auf familienergänzende Kinderbetreuung für jedes Kind verankert werden. Den nötigen Ausbau würde der Bund zu zwei Dritteln mitfinanzieren. Würden die Kantone das Angebot nicht innert fünf Jahren schaffen, könnte der Bund sie dazu verpflichten und dabei Mindestrichtlinien zur Qualität und den Arbeitsbedingungen vorgeben. Die Elternbeiträge dürften zehn Prozent des Einkommens nicht übersteigen ([gesamter Initiativtext](#)).





(Foto von **Marisa Howenstine** auf **Unsplash**)

## Ein anderer Blick auf Weibliche Sexualität, Liebe und Behinderung

Dies ist das Web-Portal des Projekts «Ganz Frau». Es lädt dazu ein, sich mit dem Thema Sexualität, Liebe und Behinderung auseinanderzusetzen. Im Zentrum stehen Erfahrungen und Sichtweisen von Frauen, die mit einer Körper-, Sinnes- oder Kommunikationsbeeinträchtigung aufgewachsen sind. Website: [ganz-frau.ch](http://ganz-frau.ch)

## Menstruationstabu am Arbeitsplatz - ein feministisches Dilemma

Bauchkrämpfe, Ver Stimmung, Erschöpfung – nur wenige Frauen\* sprechen bei der Arbeit offen über zyklische Beschwerden. Zeit, das zu ändern, findet eine junge Frau\* aus Luxemburg: In einer Petition forderte **Ornella Romito** einen zweitägigen Menstruations-Dispens – und staunte über das grosse Echo.

[Hier](#) geht es zum Beitrag von SRF.

## Stiftung Interfeminas: finanzielle Unterstützung für deine Publikation

Seit über zehn Jahren unterstützt die **Stiftung Interfeminas** Autorinnen bei der Publikation ihrer Werke. Die Stiftung bezweckt, Publikationen in Sachen Frauen- und Geschlechterforschung, Gleichstellung und feministischer Zielsetzungen auf politischer, gesellschaftlicher oder kirchlich theologischer Ebene zu ermöglichen. Seit 2010 wurden rund **60 Publikationen** finanziell unterstützt. Gesuche für dieses Jahr können noch bis am 31. Mai 2022 eingereicht werden. Weitere Infos: [hier](#).



## Finanzielle Unterstützung für Ihre Publikation!

Gertrud Heinzelmann



## SRF-DOK: Frauen\* und Geld - ein Tabu mit weitreichenden Folgen

Finanzangelegenheiten sind für viele Frauen\* immer noch eine grosse Herausforderung. Aber nicht nur das: Kümmern sie sich nicht darum, beschert ihnen das grosse Nachteile. Über die ganze Altersvorsorge gesehen, bekommen Frauen\* in der Schweiz 37 Prozent weniger Rente als Männer. Ein Film von **Michèle Sauvain**. In der SRF-Mediathek [hier](#)



## Kulturtipps im Aargau und Region

### Spezialführung am internationalen Frauentag am 8. März in Aarau

Die Führung am internationalen Frauentag hat sich seit ihrer Lancierung 2016 zu einem Highlight unter den Spezialführungen entwickelt. Mit Spannung wird jeweils das Thema des kommenden Rundgangs erwartet. Gesundheit begleitet uns seit bald zwei Jahren wie noch nie im Alltag, so steht die diesjährige Frauenführung am internationalen Frauentag vom Dienstag, 8. März im Zeichen von **Frauen\* im Gesundheitswesen**. Eine junge Hebamme wird zu Gast sein und über ihren Beruf, der sich in den letzten Jahrzehnten so stark entwickelt und emanzipiert hat, berichten. Mit einem Vitamindrink zur Stärkung wird in den Rundgang gestartet. Die Plätze sind beschränkt. Eine frühzeitige



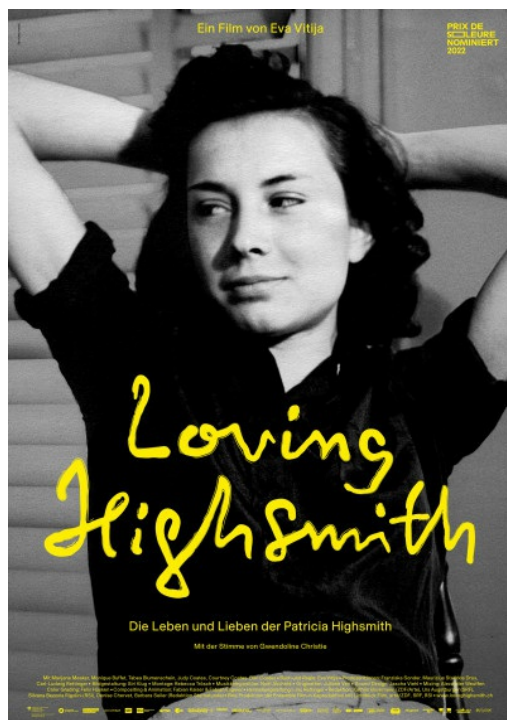
Anmeldung wird empfohlen. Dauer: 75 Minuten

8. März 2022, 18 bis 19:15 Uhr || [aarau info](#), [Aarau](#) || Kosten: 25 CHF || Mehr Infos und Anmeldung [hier](#)



### Kino: "Loving Highsmith", Eva Vitija

Die Liebe und ihr prägender Einfluss auf die Identität sind der heimliche Nährboden für die Werke von **Patricia Highsmith**. Neben komplexen psychologischen Kriminalromanen wie «The Talented Mr Ripley» oder «Strangers on a Train» schreibt die weltbekannte Autorin mit «The Price of Salt/Carol» Literaturgeschichte: Zum ersten Mal endet eine Liebesbeziehung zwischen zwei Frauen\* nicht in einem Desaster. Doch **Patricia Highsmith** kann den 1952 erscheinenden Roman nur unter Pseudonym herausbringen. Zeitlebens sieht sie sich gezwungen, vor ihrer Familie in Texas wie vor der Öffentlichkeit geheim zu halten, dass sie lesbisch ist. Wie viele ihrer Romanfiguren führt sie ein Doppelleben. Über ihr bewegtes Liebesleben – ein für sie immer präsent Thema – schreibt **Patricia Highsmith** nur in ihren Tage- und Notizbüchern. Am Frauentag, 8. März zeigt das Kino Odeon auch andere Filme mit Frauen\* in den Hauptrollen: 15 Uhr [Stand up my Beauty](#), um 18 Uhr [Al Kachu - Take and Run](#), 20:15 Uhr [Clara Sola](#) - Vorpremiere 8. und 9. März 2022, 12:15 Uhr und 13. März 2022, 17 Uhr || Kino Odeon, Brugg || Mehr Infos [hier](#)



(Um den Trailer zu sehen, auf das Bild klicken)

### Theater: "Und dann fing das Leben an"

Mutter, Tochter und Enkeltochter treffen sich zum Nachmittagstee. Das Familien-Fotoalbum liegt auf dem Tisch und sie geraten ins Erzählen. Drei Generationen einer türkischen Einwandererfamilie schildern ihre Wahrnehmungen und Gefühle im Zwiespalt zwischen den beiden Ländern, in denen sie sich zuhause fühlen: der Schweiz und der Türkei. Das gemeinsame Erinnern ist von Widersprüchen, Konflikten und Verklärungen geprägt. Neben Tee und Gebäck



Kommen nach und nach auch versteckte Ängste, unterdrückte Aggressionen und Hoffnungen auf den Tisch. Beim Erzählen schlüpfen die drei Frauen in unterschiedliche Rollen. So werden auf dem Sofa Szenen lebendig, die in Wirklichkeit auf einem Sprungbrett in einem Freibad in Brugg spielten oder in einer überfüllten Istanbul Bahnhofsalle. Der Aargau spielt in den Erinnerungen der Frauen eine besondere Rolle, war dieser Kanton doch für viele die erste Anlaufstelle in ihrer Migrationsgeschichte. Das Projekt basiert auf einer fotografischen Recherche und Interviews von **Ayse Yavas** und **Gaby Fierz**. Die Interviews bilden die Basis für den Theaterabend von **Ursina Greuel**. Parallel zur Theateraufführung tourt die gleichnamige Fotoausstellung von **Ayse Yavas** und **Gaby Fierz** durch verschiedene Städte der Schweiz und macht vom 17. März bis 29. Mai 2022 auch Halt im **Stadtmuseum Aarau**. 17., 18. und 22. März 2022, 20 bis 21:30 Uhr || Alte Reithalle, Aargau || Mehr Infos und Tickets [hier](#)



Foto: © **Ayse Yavas**

### Kleidertausch: Walk-in Closet in Brugg

Endlich gibt es den Schweizweit bekannten Kleidertausch "Walk-in Closet" auch in Brugg. Die Kleider abgeben kannst du vom Mittwoch, 23. März - Freitag, 25. März jeweils von 16.00 - 17.00 Uhr. Oder wenn du weiter weg wohnst dann auch am Samstag, 26. März während der Tauschbörse. Wie der Kleidertausch von Walk-in Closet funktioniert wird dir [hier](#) erklärt. Es gibt übrigens jetzt auch einen Online Kleidertausch.

26. März, 09:00 - 17:00 || **StadtKLATSCH**, Schulthess-Allee 1, Brugg || Mehr Infos [hier](#)



### Führung: "Frauen im Kloster Königsfelden"

Das Kloster Königsfelden war fest in Frauenhand: 1308 von Königin Elisabeth gegründet, führte deren Tochter Agnes den Konvent zur Blüte. Die Klarissen gedachten in der Klosterkirche der verstorbenen Habsburger. Anders als die Nonnen damals darf man den Chor betreten und die Glasfenster betrachten.

3. April 2022, 13 bis 14 Uhr und 14 bis 15 Uhr || Kloster Königsfelden || Eintritt: [Museumseintritt](#) || Mehr Infos [hier](#)



## Diverses

### Ringvorlesung "Liebe"

"Was ist Liebe? Wie wird Liebe empfunden? Liebe zwischen Mensch und Roboter... Liebe ist grenzenlos und Liebe ist das Thema der öffentlichen Ringvorlesungen am FHNW Campus Olten. Mit internen und externen Expert\*innen wird das Thema aus verschiedenen Perspektiven beleuchtet."

Jeweils am Dienstag von 17.15 – 18.45 Uhr Online [via Webex](#). Alle Infos zu den Veranstaltungen [hier](#)

#### 8. März 2022: **Liebe ist ... queer**

**Marc Inderbinen**, Psychologe, Leitung der Beratungsstelle für trans Menschen in Basel

#### 15. März 2022: **Liebe ist ... käuflich?**

Strassensexarbeitende, erotische Masseusen, Edel-Escorts oder Sexualbegleitende, mit Herz

**Judith Aregger**, Ausbildungsverantwortliche und Kursleiterin der Ausbildung in Sexualbegleitung für Menschen mit Behinderungen sowie Koordinatorin der Association Boulevards

#### 22. März 2022: **Liebe ist ... sich selbst zu lieben**

Wann wird Selbstliebe zu Narzissmus? M. Sc. **Sandra Gloor**, Assistentin und Doktorandin am Institut für Psychologie, Universität Bern

#### 29. März 2022: **«Religion, Geschlecht und Sexualität» (2019/20).**

Ein Podcast rund um Glaube, Liebe und Lust

**Prof. Dr. Almut-Barbara Renger**, Gastprofessorin im Fachbereich Religionswissenschaft und Lehrbeauftragte an der Universität Basel, Gastprofessorin in der Abteilung für Religionsforschung des Forum Internationale Wissenschaft an der Universität Bonn



*(Für den Download des Flyers auf das Bild klicken)*

für **frauenaargau**  
**Norina Schenker**

[frauenaargau.ch](http://frauenaargau.ch)

Wenn Sie diese E-Mail (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.

Verein **frauenaargau**  
5000 Aarau  
Schweiz